

Kontakt und weitere Informationen

Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Maximilianstr. 15, 79100 Freiburg

www.kaee.uni-freiburg.de

sekretariat@kaee.uni-freiburg.de

Telefon: +49 761 203-3306



Kulturarbeit, Kulturpolitik



Mobilität, Migration

Kulturanthropologie europäischer Gesellschaften



Raum, Stadt, Region



Museum, Materialität

UNI
FREIBURG

Masterstudiengang Universität Freiburg

selbstständig forschen

Sie interessieren sich für die Transformationsprozesse in Europa? Für angewandte Kulturarbeit oder Kulturpolitik? Sie möchten in Ihrem Masterstudium selbstständig forschen und Ihre Ergebnisse zum Beispiel mit einer Ausstellung, einem Buch, einer Internetseite an eine breite Öffentlichkeit vermitteln?

Wir bieten Ihnen in unserem Masterstudiengang „Kulturanthropologie europäischer Gesellschaften“ eine empirisch wie auch theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden. Zudem werden Sie in einem zweisemestrigen forschungsorientierten Studienprojekt selbst ethnografisch oder historisch forschen.



Populärkultur

aktuelle Themen wählen

Lehre und Forschung zu verbinden, ist uns wichtig – vor allem im Bereich unserer Themenschwerpunkte. Diese reichen von der Migrations- und Mobilitätsforschung über die Beschäftigung mit dem Museum, materieller Kultur und Kulturerbe über Populärkultur- und Stadtforschung bis zur Anthropologie von Ökonomie und Politik. Im Masterstudiengang vertiefen Sie in unseren Schwerpunktmodulen entweder Ihr Wissen zu „Europäischen Gesellschaften im Wandel“ oder Sie befassen sich mit „Kulturpraxis und Kulturpolitik im europäischen Kontext“.



Ökonomische und politische Anthropologie

von Kooperationen profitieren

Im Studium geben wir Ihnen Einblicke in mögliche Berufsfelder. Profitieren Sie von unserer Zusammenarbeit mit:

- dem Badischen Landesmuseum, Karlsruhe
- dem Zentrum für Populäre Kultur und Musik, Freiburg
- dem Archiv für Soziale Bewegungen, Freiburg
- dem Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen
- dem Augustinermuseum, Freiburg
- dem Netzwerk für Migrations- und Integrationsforschung, Freiburg
- dem Dreiländermuseum, Lörrach
- dem Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg
- den Landesstellen für Volkskunde, Stuttgart und Staufen
- und zahlreichen weiteren kulturgeschichtlichen Museen und Forschungseinrichtungen in Südwestdeutschland

transnational studieren

Mit unserem Programm „Kulturanthropologie transnational: Basel und Freiburg“ und der finanziellen Förderung von European Campus haben Sie die Möglichkeit, zwei universitäre Standorte und akademische Kulturen kennenzulernen: Sie können grenzüberschreitend studieren und zusätzlich von Lehre und Forschung am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie in Basel profitieren. Über das ERASMUS-Programm kooperieren wir zudem mit Universitäten in zahlreichen Ländern Europas.